



Bernhard Mayr
Erinnerungen an Sarajevo –
Remember Those Days ...

Texte von Ivo Andrić, Bernhard Mayr, Margaret Mazzantini,
 Husain Tahmišćić
 Gestaltet von Bernhard Mayr
 Festeinband
 24 x 30,5 cm
 120 Seiten
 110 Farb- und Duplexabb.
 Deutsch/Englisch
 ISBN 978-3-86828-730-1
 Euro 39,90

Eindrucksvoll verschränken sich Bilder des heutigen Sarajevo mit Bildern und Texten über die Stadt vor dem Krieg

Bernhard Mayr folgte in Sarajevo nicht vordergründig Fährten offener Kriegsnarben, vielmehr entkräftet er mit seinen poetischen Fotografien unsere medial geprägten Vorausbilder und gibt auf diese Weise der Stadt ihren unaufgeregten Alltag zurück.

»Meine Fotografien stellen nicht den Anspruch, Sarajevo als Hauptwort zur Verortung und Vermessung einer Stadt auf der Landkarte gelten zu lassen, sondern schlagen vielmehr vor, Sarajevo als Eigenschaftswort zu sehen, das vorsichtig eine Befindlichkeit und einen Gefühlszustand auslotet.«

In diesem Werk verschränken sich Bilder des heutigen Sarajevo mit Bildern und Texten eines 1969 erschienenen Buches über Sarajevo, das er nach Abschluss seiner Bildrecherche entdeckte. Zeitlos kritische Essays sowie verjäherte Anekdoten über das (Zusammen-)Leben in dieser Stadt finden dadurch Eingang in seine Arbeit und zeichnen einen stimmungsvollen Hintergrund, dessen Sedimente sich in den Fotografien Mayrs auf überraschende Art zu festigen scheinen.

Bernhard Mayr (*1976) lebt und arbeitet in Graz, Österreich. Seine Arbeiten wurden in Einzel- und Gruppenausstellungen sowie als Dauerinstallationen gezeigt, darunter in der RLB Kunstbrücke, Innsbruck, an der Akademie der Künste, Berlin, im Rahmen der Landesausstellung OÖ und im FotoForum, Bozen.

Seine Bücher wurden mehrfach ausgezeichnet, z.B. beim Deutschen Fotobuchpreis, dem Wettbewerb *Schönstes Buch Österreichs*, dem Wettbewerb *Die Macht der Sprache im Bild* des Goethe Instituts Dresden und in der Kategorie *Best International Photobooks* bei der PHotoEspaña, Madrid.

»Unter uns, im veilchenblauen Dämmerlicht, versinkt das alte Sarajevo mit seinen Bauten aller Zeiten und aller Stile, mit seinen Kirchen, alten und neuen, seinen Synagogen und der Vielzahl von Moscheen, neben denen Pappeln aufragen, schlank und hoch wie die Minarette selbst. Die Stadt der Aufstände und der Kriege, des Geldes und der Hungerjahre, der Pestepidemien und verheerenden Feuerbrünste, die Stadt kunstfertiger Menschen, die das Leben liebten, obwohl sie es von der Licht und Schattenseite kannten. Sein Gesicht erscheint in den letzten Strahlen der Abenddämmerung uralte und weise; [...]

Zu welcher Tageszeit und von welcher Anhöhe auch immer Sie einen Blick auf Sarajevo werfen, immer werden Sie unwillkürlich dasselbe denken: das ist eine Stadt, eine Stadt die verfällt und stirbt und zur gleichen Zeit sich neu gebiert und wandelt.«

— Ivo Andrić

Bitte beachten Sie:

Die in dieser Presseinformation abgebildeten Fotos sind für den Abdruck im Kontext einer Buchbesprechung freigegeben. Bitte haben Sie Verständnis, dass maximal 3 der Abbildungen in einem Artikel verwendet werden dürfen. Bitte sehen Sie davon ab, die Bilder zu beschneiden.

Für weitere Informationen, Bilddaten und

Rezensionsexemplare wenden Sie sich bitte an:

Rebecca Rössling, rebecca.roessling@kehrerverlag.com oder
Kathrin Szymikowski, kathrin.szymikowski@kehrerverlag.com
 Kehrer Verlag, Wieblinger Weg 21, D-69123 Heidelberg
 Fon 06221/64920-25, Fax 06221/64920-20
www.kehrerverlag.com www.artbooksheidelberg.com

Übersicht der Pressebilder



1
© Bernhard Mayr



2
© Bernhard Mayr



3
© Bernhard Mayr



4
© Bernhard Mayr



5
© Bernhard Mayr



6
© Bernhard Mayr



7
© Bernhard Mayr



8
© Bernhard Mayr



9
© Bernhard Mayr



10
© Bernhard Mayr



11
© Bernhard Mayr



12
© Bernhard Mayr